

Anlage 3100

zum Produktvertrag über VULA-Übergabeanschluss und Transportleistung

Definitionen und Abkürzungen

Die nachstehenden Definitionen und Abkürzungen haben in dem Produktvertrag über VULA-Übergabeanschluss die ihnen hier zugewiesene Bedeutung, die Definitionen und Abkürzungen aus dem EWE TEL Rahmenvertrag über Bitstream Access Leistungen gelten hier ebenfalls, sofern nachfolgend nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist:

- (a) „**Access-Node**“ bezeichnet den ersten Konzentrationspunkt im Netz von EWE TEL an dem entsprechende Endkundenleitungen aufgenommen werden.
- (b) „**Anschlussadressen**“ bezeichnet alle einem Access-Node zugeordneten Adressen von Anschaltereinrichtungen. Die Zuordnung ergibt sich aus der Zuordnung von Anschaltereinrichtungen zu den Access-Nodes.
- (c) „**Anschaltereinrichtung**“ für den Endkundenanschluss ist die 1.TAE in unmittelbarer Nähe beim APL.
- (d) „**APL**“ bedeutet Abschlusspunkt Linientechnik der Telekom beim Endkunden
- (e) „**ASAT**“ bedeutet Außenschrank-Aktivtechnik und wird auch als Multifunktionsgehäuse bezeichnet.
- (f) „**C-VLAN**“, „**C-VLAN-ID**“ oder „**C-VLAN-Tag**“ steht für Customer VLAN. Dieses VLAN beschreibt die VLANs die von der CPE in Richtung Access Node anliegen. Diese VLANs werden im 1:1 Modell in Anlehnung an Ziffer 2.3.1.2 **Anhang 2102** (Spezifikation des NGA-Forums AG Interoperabilität Leistungsbeschreibung eines Ebene 2-Zugangsprodukts BSA II - Technische Spezifikation, Version 2.1 vom 01.06.2014) zu diesem Produktvertrag als innere Markierung genutzt und in S-VLAN weitertransportiert.
- (g) „**DHCP-Relay-Agent-Option 82**“ beschreibt eine spezifische Option im DHCP Relay Agent, welche die Übermittlung von Werten von CPE in Richtung DHCP Server definiert.
- (h) „**double-tagged**“ bedeutet, dass der Datenverkehr mit zwei (2) VLAN gemäß IEEE 802.1q markiert wurde. Dabei wird gemäß IEEE 802.1ad ein VLAN als äußere Markierung und eins als innere Markierung verwendet.
- (i) „**Downstream**“ meint die Übertragungsrichtung zur CPE hin.
- (j) „**FTTC**“ meint eine Glasfaseranschlusstechnik, bei der die Glasfaser bis zum KVz geführt wird.
- (k) „**GB**“ oder „**GiB**“ bedeuten Gigabyte bzw. Gibibyte und definieren eine Volumeneinheit. Diese bilden die Basis zur Volumenbepreisung wobei gilt:

- 1GiB = 1.024 MiB = 1.048.576 KiB = 1.073.741.842 Byte
- (l) „**IEEE**“ verweist auf das Institute of Electrical and Electronics Engineers.
- (m) „**ITU-T**“ verweist auf die International Telecommunication Union (ITU) und dort auf den Telecommunication Standardisation Sector (-T).
- (n) „**HVt**“ steht für Hauptverteiler und ist ein zentraler Verteiler für die Telekommunikationsinfrastruktur des Lieferanten der wesentlichen Vorleistung.
- (o) „**KVz**“ bedeutet Kabelverzweiger und bezeichnet den passiven Schaltschrank des Lieferanten der wesentlichen Vorleistung, in dem die TAL enden.
- (p) „**KiB**“ bedeutet Kibibyte. Diese bilden die Grundeinheit zur Volumenbepreisung wobei gilt:
 - 1GiB = 1.024 MiB = 1.048.576 KiB = 1.073.741.842 Byte
- (q) „**Line-ID**“ wird gemäß **Anhang** „Struktur und Semantik der Line-ID“ zur **Anlage** 1003 (Orderschnittstelle) zum BSA-Rahmenvertrag verwendet.
- (r) „**MiB**“ bedeutet Mebibyte. Diese bilden die Grundeinheit zur Volumenbepreisung wobei gilt:
 - 1GiB = 1.024 MiB = 1.048.576 KiB = 1.073.741.842 Byte
- (s) „**ONKZ**“ bedeutet Ortsnetzkenzahl und ist die Ziffernfolge für ein Ortsnetz.
- (t) „**Patch Panel**“ meint das passive Netzwerkgerät, dass zur Verteilung von Netzkabeln dient.
- (u) „**p-Bit-Werte**“ meint die drei Bit in den Steuerinformationen der übertragenen Datenpakete, die genutzt werden, um eine Priorisierung vorzunehmen.
- (v) „**PPPoE**“ bedeutet die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung gemäß RFC 2516.
- (w) „**PPPoE-Intermediate-Agent**“ beschreibt die Funktion im Access-Node die beim Aufbau der PPPoE Session weitere Informationen in den PPPoE-Datenstrom einfügt.
- (x) „**QoS**“ steht für Quality of Service und wird gemäß IEEE 802.1p unterstützt.
- (y) „**QoS-Klassen**“ meint QoS-Klassen gemäß IEEE 802.1p. QoS-Klassen sind wird beispielsweise 0 (Best Effort), 3 (Kritische Applikationen), 4 (Video) und 5 (Sprache).

- (z) „**S-VLAN**“, „**S-VLAN-ID**“ oder „**S-VLAN-Tag**“ beschreibt die im 1:1 VLAN-Modell in Anlehnung an Ziffer 2.3.1.2 **Anhang 2102** (Spezifikation des NGA-Forums AG Interoperabilität Leistungsbeschreibung eines Ebene 2-Zugangsprodukts BSA II - Technische Spezifikation, Version 2.1 vom 01.06.2014) zu diesem Produktvertrag genutzte äußere Markierung von Datenpaketen.
- (aa) „**Standort des BNG**“ meint den Standort des Layer 2 BNG der EWE TEL. Die Liste der Standorte kann bei EWE TEL angefragt werden.
- (bb) „**single-tagged**“ bedeutet, dass der Datenverkehr mit einem (1) VLAN gemäß IEEE 802.1q markiert wurde.
- (cc) „**TAL**“ bezeichnet die Kupfer-Doppelader von der Abschlusseinrichtung beim Endkunden bis zum KVz oder HVt.
- (dd) „**Übergabepunkt**“ ist der Ort der Übergabe des VULA-Übergabeanschlusses.
- (ee) „**Upstream**“ meint die Übertragungsrichtung von der CPE weg.
- (ff) „**User-Schnittstelle**“ ist die gemäß DSL Forum Empfehlung TR-101 die Schnittstelle auf der TAL zwischen Anschalteinrichtung und Access-Node.